



Aus- und Weiterbildungsinstitut für professionelle tiergestützte Therapie, Pädagogik und Aktivitäten
 Bettina Freimut, Tiere im Einsatz, Lerchenstr. 4a, 86956 Schongau, Tel: 0173 / 9499377,
 www.tiere-im-einsatz.de

**Praxisbeurteilung im Rahmen der Weiterbildung zur Fachkraft für
 tiergestützte Intervention, Zusatzmodul Hund,
 zum © Einsatzteam für tiergestützte Interaktion mit Hund
 (Beurteilung der Praxisseminare 1- 4; Abschlussbeurteilung)
 Brigitte Kis mit Lola, Teilnehmernummer: 2016 - 46**

Wesens- und Eignungsüberprüfung: - befriedigend (2,9) -

Verhalten während der Theorie-seminare: - sehr gut (1,3) -

Bei Anwesenheit in den Theorie-seminaren im Seminarraum zeigt sich die Hündin von Anfang an ruhig und im Verhalten angenehm. Sie wirkt meist entspannt. Gegenüber Menschen ist sie stets freundlich, interessiert und aufgeschlossen, nähert sich stets ruhig und unaufdringlich. Im Freilauf mit anderen Hunden zeigt sich Lola sozialverträglich.

Praxisseminar 1: - gut (2,4) -

Verlässlicher Grundgehorsam, Umsetzen von Anweisungen und Konditionierung
Umsetzen von Anweisungen beim Hund (Übung mit oder ohne Leine) 2,0
Leinenführigkeit / Mensch-Hund-Bindung (Übung mit Leine) 2,4
Konditionierung von Kommandos und Konditionierungsmethodik 2,9

Praxisseminar 2: - gut (1,9)-

A) Das Mensch-Hund-Team, Handling in der Öffentlichkeit
 Handling in der Öffentlichkeit, Altstadt bzw. Fußgängerzone, mittlere bis hohe
 Personenfrequenz (Übung mit Leine, in der Gruppe bzw. einzeln auf Ansage des
 Ausbilders) 2,0
 - Kontrolliertes Überqueren einer Straße
 - Leinenführigkeit und Alltagsgehorsam beim Laufen in der Gruppe hintereinander,
 Abstand jeweils ca. 1,50 m
 Handling in einem Geschäft, einem Café, verschiedene Wartepositionen 1,8
 (Übung mit Leine, einzeln nacheinander bzw. Gruppenübung)
 - angeleiteten Hund vor dem Geschäft in Warteposition bringen, HF betritt Geschäft,
 bleibt max. 3 min. außer Sicht des Hundes
 - Betreten des Geschäftes mit dem angeleiteten Hund, Verhalten des Mensch-Hund
 Teams, freies Ablegen des Hundes, ggf. Verhalten des Hundes gegenüber
 anderen Kunden
 - Verhalten und Handling des Hundes in der Wochenmarktsituation
 - Wartesituation in der Gruppe stehend (alle HF mit Hund), Bushaltestelle
 - Betreten eines Cafés mit dem Hund, Platzwahl
 - Platzieren des Hundes und Verhalten des Hundes bei Tisch
 Konfrontation mit unbekanntem Situationen 1,8
 - Fahren mit dem (gläsernen) Aufzug
 - Verhalten des Hundes auf verschiedenen Bodengründen (Fliesenboden, Laminat)



Aus- und Weiterbildungsinstitut für professionelle tiergestützte Therapie, Pädagogik und Aktivitäten
 Bettina Freimut, Tiere im Einsatz, Lerchenstr. 4a, 86956 Schongau, Tel: 0173 / 9499377,
 www.tiere-im-einsatz.de

B) Outdoor-Training mit gestellten Situationen, der/die Hundeführer/in (HF) leitet an bzw. begleitet die Situation oder ist aktiv in die Situation involviert: **1,9**

- Fremdführung des Hundes durch eine Person mit Krücken (ggf. HF selbst)
- Begegnung mit einem Rollstuhlfahrer
- Hundeführer/in setzt sich selbst in den Rollstuhl und versucht den Hund zu führen
- Achten des/r HF auf die Stresssignale des eigenen Hundes
- Anregen bzw. selbständiges Einlegen von Pausen

Praxisseminar 3:

- gut (2,3) -

(Praxiseinheiten Heranführen an gestellte Setting-Situationen)

Freier Mensch-Hund-Kontakt (Übung ohne Leine)

Klient vom HF frei zu wählen aus den Teilnehmern/innen

- Hund wird von der/m HF in den Raum hereingeführt, HF nimmt sich zurück, setzt sich etwas abseits auf einen Stuhl, beobachtet das Geschehen und greift nur ein, wenn sich der Hund aus seiner Sicht nicht ordnungsgemäß verhält bzw. eine Gefahr für den Klienten besteht. Das Eingreifen muss im Anschluss erläutert werden. Auf einer Matte am Boden liegt bzw. sitzt eine Person, welche einen Klienten mimt. Der Klient verhält sich Anfang inaktiv dem Hund gegenüber, bei Kontaktaufnahme durch den Hund darf dieser angefasst und angesprochen werden. Die Übung findet in einem geschlossenen Raum statt, der dem Hund bereits vertraut ist. Die anderen Teilnehmer/innen sitzen mit im Raum, verhalten sich jedoch ruhig und werden nicht aktiv.

Tiergestützte Interaktion, angeleiteter Mensch-Hund-Kontakt:

4. Aufgabenstellung D:

Der Klient ist nur beschränkt bewegungsfähig, auf den Rollstuhl angewiesen. Er soll sich mit dem Hund beschäftigen.

Praxisseminar 4:

- gut (2,3) -

Verlässlicher Grundgehorsam, Umsetzen von Anweisungen und Konditionierung

Verschiedene Übung zur Vertrauensarbeit bzw. Führen des Hundes **2,0**

Bewältigen von Aufgabenstellungen, Mensch-Hund-Kommunikation, **2,4**

Leinenführigkeit, unangenehme Alltagssituationen **2,4**

Mensch-Hund-Bindung / Wesensfestigkeit des Hundes **2,8**

Die Gruppe besteht aus dem Hund fremden, erwachsenen Personen

Beurteilung der Mensch-Hund Beziehung **2,0**

Die Mensch-Hund-Bindung ist sehr erfreulich, nur in ungewohnten Situationen lässt sich die Hundeführerin ein wenig verunsichern. Die Mensch-Hund-Beziehung ist positiv und der Umgang freundlich, Lob ist offensichtlicher Bestandteil des Handlings. Das Mensch-Hund-Team hat eine gute Basis für gemeinsame Einsätze.

Abschlussnote: 2,18

Bettina Freimut

www.tiere-im-einsatz.de

Tel: 0173 / 9499377



[Handwritten signature]

Tiergestützte Pädagogik, Förderung, Aktivitäten

Themenbezogene Vorträge, Workshops & Aktionstage © 2014 Institut Tiere im Einsatz, Bettina Freimut

Alle Rechte vorbehalten!

Die Verwendung, Vervielfältigung und Nutzung ist, auch in Auszügen, ausdrücklich untersagt.